

Theaterverein Overberge verzichtet auf Aufführungen im Januar 2022



Die Mitglieder des Theatervereins Overberge trafen sich auf der Alm an der Hochstraße.

Nach langer Coronapause traf sich der Theaterverein Overberge erstmals zu einem gemütlichen Beisammensein, unter Einhaltung der 3G – Regel, auf der Alm. Auf Grund der unsicheren epidemischen Lage hat sich der Verein schweren Herzens dazu entschlossen, auch im Januar 2022 kein neues Theaterstück aufzuführen.

„Denn es werden Luststücke gespielt und die erfordern körperliche Nähe. Ein Stück wird erst dadurch lebendig, es wird umarmt, geknuddelt und geküsst. Bei ca. 10 Spielern wird das nichts, mit Abstand und Maske. Außerdem sind die Darsteller und nicht nur diese, wochenlang bei den Proben und nachher beim Bühnenbau und letztlich zu den Aufführungen

zusammen. Es wäre eine Katastrophe wenn es zu einer Quarantäne kommen würde“, heißt es in einer Erklärung des Theatervereins Overberge.

Außerdem möchte der Theaterverein seinem Publikum wieder einen unbeschwerten, fröhlichen Abend bieten, an dem nach Herzenslust gelacht werden darf – ohne Auflagen. Der Verein hofft auf das Verständnis und auf die Treue seiner Zuschauer, die zum Teil auch schon Jahrzehnte dabei sind, damit alle im Januar 2023 gesund und munter wieder zusammen treffen können.

Aber auch ohne Kartenverkauf ist der Theaterverein am 27. November auf dem „Overberger Adventmarkt“ an der Grundschule mit einer Aktion vertreten und freut sich auf ein wieder sehen.